

Öffentliche Sitzung

In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung des Jahres 2020, am 8. Dezember 2020, wurde die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung einstimmig genehmigt. Folgenden Bauanträgen wurde einstimmig zugestimmt: Einfamilienhaus mit Garage in Auburg, Zweifamilienhaus mit Doppelgarage und zwei Stellplätze in Sarching, Erweiterung einer Terrasse und Neubau einer Überdachung in Barbing, Lagerhalle in Eltheim, Einfamilienhaus mit Doppelgarage in Barbing. Der Bauantrag über die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Barbing wurde wegen fehlender Unterlagen zurückgestellt. Dem Bauantrag über den Neubau von zwei 6-Familienhäuser mit Carports und Abstellhäuschen in Barbing wurde mit 10 zu 6 Stimmen zugestimmt.

Sowohl für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes GE „Unterheising IV“, als auch für die Aufstellung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan SO „Freiflächenphotovoltaikanlagen III“ fanden die frühzeitigen Auslegungen und Beteiligungen der Träger öffentlicher Belange statt. Einstimmig wurden die jeweiligen Vorschläge zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Beschluss erhoben und die Entwürfe der Bauleitpläne gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentlichen Auslegungen und die erneuten Beteiligungen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Die Jahresrechnung für das Jahr 2019 wurde von der Finanzverwaltung erstellt und durch den Rechnungsprüfungsausschuss ohne Beteiligung des 1. Bürgermeisters geprüft. Wesentliche Prüfungsfeststellungen waren keine zu verzeichnen. Der Gesamthaushalt beläuft sich auf 15.333.044,85 Euro. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt belief sich auf 2.177.162,07 Euro. Ein Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV war in Höhe von 473.754,79 Euro zu verzeichnen. (Detaillierte Informationen über den Abschluss des Haushaltsjahres 2019 mit allen wesentlichen Investitionsausgaben und – einnahmen, sowie sonstige Zahlen sind auf der Homepage der Gemeinde Barbing einsehbar.) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Feststellung der Jahresrechnung sowie Entlastung des 1. Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019.

Die Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Barbing war zu überarbeiten. Als Vorlage diente die Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetags, die vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde.

Zur Kanalsanierung in der Gemeinde Barbing läuft derzeit die Ausschreibung der Arbeiten. Damit der Auftrag noch vor den Weihnachtsfeiertagen vergeben werden kann, wurde der Bürgermeister zur Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter bevollmächtigt. (Anmerkung: Der Auftrag in Höhe von rd. 170.000 Euro ging an die Fa. Geiger aus Regenstauf)

Der Anschluss des Rathauses an das Fernwärmenetz der REWAG, sowie die Erneuerung des Hauswasseranschlusses und der Einbau einer direkten Glasfaseranbindung sollen im Jahr 2021 umgesetzt werden. Da die Bausubstanz in den Kellerräumen stark gelitten hat und Sanierungen wegen des dichten Installationsnetzes kaum möglich waren, sollen nun die Wand-, Decken und Bodenflächen überarbeitet werden, bevor die Verteilungen wieder neu aufgebaut werden. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rd. 290.000 Euro und der Gemeinderat stimmt der geplanten Maßnahme einstimmig zu.

Die Energieagentur Regensburg bietet Bauherren aus dem Landkreis eine unabhängige Energie-Beratung an. Die Kosten belaufen sich auf rd. 200 Euro. Mit der Einführung von Energieberatungsgutscheinen würden sich der Landkreis Regensburg und die Gemeinde Barbing diese Kosten teilen und die Beratung wäre für den Bauherrn aus der Gemeinde Barbing kostenlos. Der Gemeinderat hat einstimmig die Übernahme des Gemeindeanteils von 100 Euro pro Beratung beschlossen.

Im Oktober 2020 fanden die Bürgerversammlungen statt. Dabei wurden keine Themen aufgeworfen, die der Gemeinderat zu behandeln hätte. Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, dass die Verkehrssituation an der Querungshilfe an der Donaustauffer Straße verbessert wurde und am Parkplatz „Am Hölzl“ ein „Campen verboten“-Schild angebracht wird.

Für den Haushalt 2021 wurde eine Vielzahl von Maßnahmen aufgelistet, die der Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis nahm und die soweit als möglich in den Haushalt 2021 aufgenommen werden sollen.

Beim Sitzungspunkt „Verschiedenes und Anfragen“ erkundigte sich Herr Baumer nach CO² Messgeräten für die Grundschule.

Nichtöffentliche Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurde die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt.

Der Gemeinderat nimmt die bei der Gemeinde Barbing eingegangenen Spenden im Zeitraum von Oktober 2019 bis September 2020 zur Kenntnis und genehmigt diese im vollen Umfang einstimmig.

Zur Sanierung der Mintrachinger Straße wurden die Tiefbauarbeiten ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Firma Fahrner zum Preis von rd. 552.370 Euro beschlossen, da diese das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung wird die REWAG beauftragt. Die Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung liegen bei rd. 43.000 Euro.

Für eine Fußwegverbindung vom Ostring zur Bushaltestelle Ost wurde der Kauf eines Grundstückstreifens von ca. 49 qm einstimmig beschlossen.

Für den Bauhof wurde ein VW Pritschenwagen mit einer 3-Seiten-Kipp-Funktion zum Preis von 35.000 Euro angeschafft. Der Gemeinderat genehmigte den Kauf einstimmig nach.